

KinderMusiktheater

von und mit Andreas Haas



Klassik für Kinder



In Zusammenarbeit mit dem
Freien Landestheater Bayern



Musik

„Ich habe in Andreas Haas einen Freund der Kinder und der Musik kennen gelernt, wie man ihn nur selten erleben kann. Er hat ein tiefes Verständnis für die Seelenwelt der Kinder und ein Talent, Neugierde auf in ihrem bisherigen Leben Ungehörtes zu wecken, sie zu fesseln und in seinen Bann zu ziehen. Dies macht ihn zu einem wunderbar authentischen und ausdrucksvollen Botschafter der Musik unserer großen Meister, sowie ihrer - oft gerade im Kleinen - so großartigen Werke.“

Rolf Zuckowski



Foto: Matthias Heilmann

Editorial

Kinder für klassische Musik begeistern?

In der heutigen Zeit? Aber ja doch!

Gerade in der Altersphase zwischen fünf und zwölf Jahren sind Kinder neugierig und unvoreingenommen gegenüber den verschiedensten Arten von Musik. Man darf sie nur nicht überfordern! Im Verlaufe der letzten sieben Jahre hatte ich in über 500 Kinderkonzerten die Möglichkeit, mein Konzept einer Verbindung von Musik, Schauspiel und Geschichtenerzählen so zu verfeinern, dass ich Kinder unterschiedlicher Herkunft und Vorbildung gleichermaßen erreichen und faszinieren konnte.

Musik macht intelligent.

Diese Aussage ist nicht mehr nur die Meinung einzelner, unermüdlicher Musikpädagogen, sondern inzwischen durch ernst zunehmende wissenschaftliche Untersuchungen belegt. Lern- und Konzentrationsfähigkeit sowie Sozialverhalten verbessern sich nachweislich durch eigenes Musizieren oder das Hören guter Musik.

Auf den folgenden Seiten stelle ich Ihnen meine vier aktuellen Bühnenproduktionen um Timmy - den Jungen mit der Flöte - vor. In der öffentlichen Diskussion wird zunehmend ein größeres Musikangebot für Kinder gefordert. Das ist gut so. Belassen wir es nicht bei den Forderungen und dem Reden darüber. Hier ist das Konzept!

Herzlichst Ihr

Andreas Haas



Wie Timmy Lust auf . . . Musik bekam

Eine musikalische Zeitreise für Kinder



Sabrina, 7 Jahre

Timmy

Timmy - ein pfiffiger Junge - möchte gerne Querflöte spielen können. Er hat aber keine Lust dafür zu üben! Doch dann erlebt Timmy nachts in seinen Träumen abenteuerliche, musikalische Zeitreisen: Er ist am Königshof, in der Wiener Oper und auf einer Ritterburg im Mittelalter.

Seine Lust auf Musik wird geweckt.

Melodien von Mozart und Bach, mittelalterliche Spielmannstänze und Eigenarrangements erklingen live auf sieben verschiedenen Flöten.

Eine spannende Reise durch die Zeit, bei der sich die Musik vergangener Epochen mit Leben füllt.



Zu *Wie Timmy Lust auf Musik bekam* ist im AUER Verlag ein Arbeitsbuch mit CD erschienen. Damit können anhand von Arbeitsblättern und Lernspielen die Inhalte der Geschichte im Unterricht vertieft werden (ISBN 3-403-04353-3).

 Auer

Timmy und die . . . Musik in Europa

Eine musikalische Fantasiereise für Kinder

Lukas, 8 Jahre



Eine abenteuerliche Ballonfahrt führt Timmy und seinen Freund Philipp kreuz und quer durch Europa. In England, Frankreich und Italien lernen sie freundliche Einheimische kennen und erfahren viel über die Musik der einzelnen Länder. Am Ende der Reise wissen Timmy und Philipp, dass zwar in jedem Land eine andere Sprache gesprochen wird; jedoch die Musik, die verstehen die Menschen überall!

music

musica

musique

MUSIK



Es erklingen Melodien von Händel, Debussy, Vivaldi und volkstümliche Weisen live auf fünf verschiedenen Flöten.

Neben der Musik wird den Kindern die Landeskunde, die Geschichte und die Sprache der einzelnen Länder auf unterhaltsame Weise vorgestellt.

Nussknacker, W lfe . . . und geheimnisvolle Bilder

Timmys musikalische Abenteuerreise nach Russland

Denise, 10 Jahre



Nussknacker

Diesmal führt die Reise den Flöte spielenden Timmy nach Russland. Dort lernt er den alten Musiker Sergej kennen, von dem er viel über Land und Leute und vor allem über die russische Musik erfährt. So erlebt Timmy tanzende Nussknacker und Zuckerstangen, hüpfende Küken in ihren Eierschalen und einen mutigen Vogel, der einen Wolf fängt!



Es erklingen Melodien aus Tschaikowskys „Nussknacker“, aus den „Bildern einer Ausstellung“ von Mussorgsky und aus Prokofievs „Peter und der Wolf“.

So wird in einer Zeit, in der sich Europa zunehmend nach Osten öffnet, der Blick auf eine Kultur frei, die ebenso groß ist wie ihr Land.



Timmy entdeckt . . . die Oper

Ein Blick vor und hinter die Kulissen des Musiktheaters

Timmy darf an einer Kinderchorprobe im Opernhaus teilnehmen. Auf dem Weg dorthin kommt er an allerlei Türen vorbei, hinter denen sich Geheimnisvolles, Merkwürdiges und Lustiges abspielt. So erlebt er Sänger bei der Probe, Maskenbildner mit Perücken und falschen Nasen sowie Techniker, die mit Nebel, Donner und Feuer arbeiten!

Dazu erlebt Timmy Ausschnitte aus Mozarts „Zauberflöte“, Webers „Freischütz“ und Humperdincks „Hänsel und Gretel“, vorgetragen auf verschiedenen Flöten sowie anderen – teils kuriosen – Instrumenten.

Die Kinder gewinnen einen Einblick in das Theaterleben mit seinen vielfältigen Arbeitsbereichen, die zum Gelingen einer Oper beitragen.

Geheimnisvolles



Musikvermittlung geht richtig in professionelle Hände

Artikel aus der SZ:

Musikpädagogische Aufführung an der Grundschule II.
... Von Timmy, der Flöte und dem „ollen Bach“ Andreas Haas macht den Kindern in Kirchheim mit seinem Stöckchen spielerisch Lust auf Musik. Egal wo Andreas Haas hinging, die Schüler gingen in jeder Hinsicht mit:

Artikel aus dem Donau Kurier:

... Auch Friedrich der Große traf nicht immer den richtigen Ton. Begeistert verfolgen die Kinder die Aufführungen des Musikwissenschaftlers Andreas Haas, hier als Friedrich der Große. Das Gastspiel von Haas wurde so zu einer musikpädagogischen Aufführung der besonderen Art einer besonders empfehlenswerten.

Artikel aus der Coburger Zeitung:

Er liebt sieben Flöten erklingen.
... Gebannt lauschten die Kinder dem Vortrag von Andreas Haas und bewunderten seine musikalische Vielseitigkeit. Insgesamt auf sieben Flöten spielte er ihnen etwas vor. Am Ende sagten einige Kinder: Heute bin ich wieder auf meiner Blockflöte so schön spielen will ich auch lernen. So schnell können kleine Mädchen und Jungen für Klassik begeistert werden.

Artikel aus der Rheinzeitung:

Per Ballon ins Reich der Musik Europas.
... Der Musikpädagoge beflugelte mit seiner Geschichte die kindliche Fantasie, integrierte altersgerecht Wissen über klassische Musiker, spielte live diverse Flöten und stellte den jungen Zuhörern auf wirklich unterhaltsame Weise die Sprachen der einzelnen Länder vor.



- Andreas Haas, Jahrgang 1972, stammt aus Much/Rheinland, wohnhaft in Höhenkirchen bei München, verheiratet, zwei Kinder
- Studium Schulmusik und Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule Köln bei Prof. Brigitta Jochims und Prof. Günter Höller. Abschluss: Diplom-Musikpädagoge
- Künstlerisches Aufbaustudium Querflöte und historische Flöten an der Musikhochschule Münster bei Prof. Konrad Hünteler. Abschluss: Diplom-Musiker
- Flötist des Freien Landestheaters Bayern sowie der Neuen Philharmonie Köln; regelmäßige Gastspiele bei verschiedenen Orchestern und Barockensembles
- Tourneen durch Deutschland, Frankreich, Italien, England und Indien
- Kombination von Musik und Schauspiel als Flöte spielender Tod in einer „Jedermann“-Inszenierung des Freien Landestheaters Bayern (2007); Rolle der Hexe in Humperdincks „Hänsel und Gretel“ (2009)
- 2002: Gründung eines eigenen Kindermusiktheaters mit bisher über 500 Konzerten und rund 80.000 zuschauenden Kindern
- Seit 2008 Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung „Kinder brauchen Musik“
- Alle vier Timmy-Bühnenproduktionen liegen auch als spannende Hörbücher vor

Wie hat dir das Konzert gefallen und warum...

Gut! Einfach nur Gut.
Weil viel Musik kam und ich verstand alles

Sehr gut. Weil die Musik schön war und die Geschichte lustig war.

Mir hat das Konzert sehr gut gefallen, weil ich auch Musik spiele und auch nicht gerne übe.

Sehr gut! Weil sie eine Geschichte erzählt haben und Musik dabei gemacht haben.

Gut. Weil es viel zu sehen gab.



www.klassik-fuer-kinder.de

Cds und Buch sind im
Fachhandel erhältlich.



Buchungen

Die Bühnenshows

- „Wie Timmy Lust auf Musik bekam“
- „Timmy und die Musik in Europa“
- „Nussknacker, Wölfe und geheimnisvolle Bilder“
- „Timmy entdeckt die Oper“

eignen sich im Besonderen für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren – und für Erwachsene. An Schulen ist die Resonanz bei den Klassen 1 bis 5 äußerst positiv.

Die Theaterkommission der Regierung von Oberbayern hat die Timmyprogramme als „uneingeschränkt empfohlen“ für die Jahrgangsstufen 1-4 bewertet.

Die Stücke dauern jeweils ca. 45 Minuten.

An großen Schulen – 200 Schüler oder mehr – empfiehlt sich die Aufteilung in zwei Aufführungen an einem Vormittag.

Auch Aufführungen in Kindergärten sind in kleinerem Rahmen durchführbar.

Ausserschulische Veranstaltungen wie Familien- oder Kinderkonzerte können nachmittags oder an Wochenenden realisiert werden.

Das Honorar wird auf Anfrage vereinbart.



Wie Timmy Lust auf Musik bekam

Eine spannende Reise durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte. CD mit 32-seitigem Bilderbuch. ISBN 3-937925-01-5



Wie Timmy Lust auf Musik bekam

In diesem Buch werden in Texten, Arbeitsblättern und Lernspielen nicht nur die Musik, sondern auch die Lebensumstände, Bräuche, Kleidung und Denkweisen vergangener Epochen auf spannende und unterhaltsame Weise vorgestellt. Die beiliegende Audio-CD enthält die Erlebnisse des kleinen Timmy in kompletter Hörspielfassung. ISBN 3-403-04353-3-01-5



Timmy und die Musik in Europa

Eine abenteuerliche Musikreise in unsere Nachbarländer. CD mit 32-seitigem Bilderbuch. ISBN 3-937925-04-X



Timmy entdeckt die Oper

Ein lustiger und mitreißender Einblick in das Musiktheaterleben. CD mit 32-seitigem Bilderbuch. ISBN 3-937925-08-2



Nussknacker, Wölfe und geheimnisvolle Bilder

Eine eindrucksvolle Begegnung mit Musik und Menschen in Russland. CD mit 32-seitigem Bilderbuch. ISBN 3-937925-09-0



Timmy freut sich auf Sie...

KONTAKT

Andreas Haas
Diplom-Musikp dagoge
Rieschbogen 66a
85635 H henkirchen bei M nchen
Tel./Fax 08102 729 686
Mobil 0177 515 68 89
HaasAndreas@gmx.de
www.klassik-fuer-kinder.de



Blattwerk Media OHG
Ulf Lucas
Kaiserwall 19
45657 Recklinghausen
Tel. 02361 407 86-10
Fax 02361 407 86-11
info@blattwerk-media.de
www.blattwerk-media.de



BLATTWERK MEDIA